



Kreisjugendring Nordfriesland e. V. | Borsbüller Ring 25 | 25821 Breklum

An die Vereine und Verbände

Breklum, der 12.05.2025

Informationen zu der Fördergeldausschüttung 2025

Liebe Vereine und Verbände,

für das Jahr 2025 stehen insgesamt **161.840,- Euro** Fördergelder zur Verfügung. Mit der Frist zum 30.04.2025 wurden Fördergelder in Höhe von **172.845,50 Euro** für Ferienfreizeiten und Weiterbildungen und **78.285,15 Euro** für Material beantragt. Das bedeutet, dass insgesamt **89.290,65 Euro** mehr beantragt wurden, als Fördergelder zur Verfügung stehen. Basierend auf den aktuellen Richtlinien sind Ferienfreizeiten und Weiterbildungen vorrangig vor den Materialgeldern auszuzahlen. Daher werden die beantragten **Ferienfreizeiten und Weiterbildungen zu 100%** ausgezahlt. Die dabei entstehenden 11.005,50 Euro Minus in Bezug auf die zur Verfügung stehende Fördersumme werden dabei im Fall der Beantragung einmalig aus Vereinsmitteln des KJR gedeckt, da erfahrungsgemäß von einer niedrigeren Abrechnungssumme auszugehen ist.

Da ein Großteil der beantragten Ferienfreizeiten und Weiterbildungen nach den Sommerferien abgerechnet sein werden, wird **nach den Sommerferien** eine erste **verbindliche Zwischenstandsmeldung** an die Vereine und Verbände gehen, die **Materialgelder** beantragt haben. Aus dieser wird hervorgehen, mit wie viel Materialgeld die Antragsstellenden zu dem Zeitpunkt bereits fest rechnen können. **Zum Jahresende wird dann final berechnet, welche Summe ausgeschüttet werden kann und die Auszahlung der Materialgelder vorgenommen.**

Auch in den Vorjahren war die Antragssumme weit höher als die zur Verfügung stehende Fördersumme. Dies konnte durch anderweitig verfügbare freie Mittel (Vakanzenzeiten und Restmittel) bislang aufgefangen werden. **In diesem Jahr wird es durch die personell vollständig besetzte Geschäftsstelle vermutlich erstmalig nur zu einer anteiligen Auszahlung der Materialgelder kommen.** Da die gestückelte Auszahlungssystematik für alle Beteiligten umständlich ist und den Vereinen und Verbänden wenig Planungssicherheit bietet, nehmen wir dies zum Anlass, um die bestehende Auszahlungssystematik und die Richtlinien noch einmal **grundlegend mit den involvierten Instanzen zu prüfen.** Ziel soll eine für alle **verbindliche Auszahlungssystematik** ab 2026 sein.

Herzliche Grüße

Najomi Eberhardt